

[Russen bringen Söldner aus Kuba und Nigeria in die besetzten Gebiete - Zentrum für Nationalen Widerstand](#)

01.03.2024

Einheimische in den vorübergehend besetzten Gebieten der Ukraine haben beobachtet, dass immer mehr Kreml-Söldner importiert werden. Insbesondere bringen die russischen Invasoren Kämpfer aus Kuba und Nigeria dorthin. Dies berichtet das Zentrum für Nationalen Widerstand am Freitag, den 1. März.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Einheimische in den vorübergehend besetzten Gebieten der Ukraine haben beobachtet, dass immer mehr Kreml-Söldner importiert werden. Insbesondere bringen die russischen Invasoren Kämpfer aus Kuba und Nigeria dorthin. Dies berichtet das Zentrum für Nationalen Widerstand am Freitag, den 1. März.

Es wird darauf hingewiesen, dass die ausländischen Kämpfer auf lokalen Trainingsplätzen ausgebildet werden. Die Söldner werden von russischen Ausbildern, ehemaligen Mitgliedern der privaten Militärfirma Wagner, trainiert.

„Russland rekrutiert aktiv Kannibalen aus den armen Ländern der Welt, in denen es über ausgedehnte Agentennetzwerke verfügt, denn Imperien führen ihre Kolonialkriege immer durch die Hände fremder Völker“, stellt das Zentrum für Nationalen Widerstand fest.

Nach Angaben des Zentrums für Nationalen Widerstand werden Söldner aus anderen Ländern besser bezahlt als Russen.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 155

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.